

BBR

Bericht des Behindertenbeirates vor dem Schul- Kultur- und Sozialausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Nachfolgender Bericht für das Jahr 2008 wurde auf der Beiratssitzung am 20.04.09 verabschiedet.

Als ehrenamtliches Gremium besteht der Behindertenbeirat in der derzeitigen Struktur seit dem Jahr 2001.

Alle Gründungsmitglieder sind noch dabei. Im Jahr 2008 sind noch 2 Selbsthilfegruppen hinzugekommen. Es gehören dem BBR 12 Selbsthilfegruppen bzw. Vereine als stimmberechtigte Mitglieder an.

Ein Vertreter des Arbeiter-Samariter-Bundes nimmt an den Beiratssitzungen als Gast teil. Die einzelnen Gruppen bzw. Vereine sind personell unterschiedlich stark. Die Bandbreite beträgt 7 bis 45 Mitglieder pro Gruppe.

Im Jahr 2008 wurden 8 Beiratssitzungen durchgeführt. In den Beiratssitzungen wurden aktuelle Informationen ausgetauscht und organisatorische Fragen besprochen. Eine Beiratssitzung fand in der Musterwohnung in der Rigaer Str. 5 statt. Eine Architektin und eine Mitarbeiter der Firma GANG WAY erläuterten ausführlich die vorgenommenen Um- und Einbauten und informierten über verschiedene Anpassungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Wohnungen.

Auf der Beiratssitzung am 20.10.08 referierte Frau Wiesner ausführlich über die neue Kommunalverfassung und erläuterte das Projekt „Lokaler Teilhabeplan“. An der Beiratssitzung am 08.12.08 nahmen der Bürgermeister und Frau Wiesner teil. Der Bürgermeister gab einen Überblick über bereits erfolgreich abgeschlossene Vorhaben (Neubau Integrationskita) und über in Planung befindliche bzw. bereits begonnene Vorhaben. Er stellte die Bedeutung des Projektes „Lokaler Teilhabeplan“ heraus.

Einige SHG hatten auch im Jahr 2008 mit größeren Schwierigkeiten zu kämpfen. Erfolgreiche Selbsthilfegruppenarbeit ist auch von äußeren Faktoren abhängig. Der SHG Dialyse wurde vom Dialysebetreiber die jahrelange Zusammenarbeit aufgekündigt. Unter erschwerten Bedingungen wird die SHG neu aufgebaut.

Die SHG Epilepsie hat sich nach ihrer Neugründung im Jahr 2007 stabilisiert. In Hennigsdorf hat sich eine Ortsgruppe der Deutschen Rheuma-Liga gegründet. Diese gehört jetzt auch dem Behindertenbeirat an.

Die SHG bzw. Vereine haben sich mit Infoständen und Aktionen am Tag mit behinderten Menschen am 24.04.08 auf dem Postplatz in Hennigsdorf beteiligt. In Beiratssitzungen wurden diese entsprechend vorbereitet.

Im Koordinierungsrat, dem alle Behindertenvereine im Landkreis Oberhavel beitreten können, ist auch der BBR der Stadt Hennigsdorf vertreten.

Die Spezifik der Behinderung in den einzelnen Gruppen bzw. Vereinen ist sehr unterschiedlich. Daraus folgt, dass auch die Aktivitäten dieser Gruppen unterschiedlich sind. Das Hauptanliegen aller Aktivitäten ist es, der Isolation der Menschen mit Behinderung vorzubeugen.

Brigitte Schwartz
Vorsitzende